

Schräge Aktion von Kleinbrauerei

Töff-Star Aegerter ist jetzt auch ein Bier

Eine kleine Brauerei aus Barga BE macht Dominique Aegerter (33) zur Nullnummer der besonderen Art. Der Töffstar der Superbike-WM ist Protagonist einer schrägen Werbeaktion von Aare Bier. Die Brauer druckten auf die Flaschen ihres alkoholfreien 0,0-Biers ein Bild des Berners in Lederkombi.

So lacht einem nun in vielen Bierregalen der Region Bern Aegerter entgegen. Selbst seine gelbe Startnummer 77 prangt auf der Flasche. Dass die Kleinbrauerei mit dem Töffstar zusammenarbeitet, liegt einerseits an Aegerters grosser Bekanntheit gerade in seiner Heimatregion. **Aber auch daran, dass Brauereiboss Cesare Gallina selber Benzin im Blut hat.** Er fährt ambitioniert Rallies und verfolgt auch die Rennen von Aegerter, beim Event Anfang Oktober in Portugal war der Bierbrauer gar vor Ort dabei.

Aegerter bewirbt die Doppelnulles seines Bierpartners. Auf keinen Fall als Nullnummer beenden will er aber seine Saison.



Aegerter ist nicht nur in der Superbike-WM unterwegs, sondern auch als Bier-Botschafter (kl. Bild).

Weil der Superbike-Event in Argentinien gestrichen wurde, endet seine erste Saison als Superbike-WM-Pilot nun am letzten Oktober-Wochenende in Jerez.

Für den zweimaligen Sportsport-Weltmeister gehts darum, beim Finale die WM in den Top 10 abzuschliessen. Der Berner ist nach einer eher harzigen zweiten Saisonhälfte auf WM-Rang 11 zurückgefallen.

Während nach der starken ersten Saisonhälfte ein erster Podest-Coup in Griffweite schien, passte nach der Sommerpause nicht mehr alles zusammen. Dann wurde Aegerter in Magny-

Cours auch noch schuldlos abgeschossen und erlitt eine Gehirnerschütterung.

Doch in Jerez liegt selbst der achte WM-Platz noch drin. Die Tabellenränge 8 bis 13 liegen eng beisammen, nur fünf WM-Punkte trennen sechs Piloten voneinander. Aegerter will zumindest Teamkollege Remy Gardner (25, Aus) abfangen und bester Yamaha-Privatpilot werden.

Auf die Zukunft hat das aber keinen Einfluss: Aegerter fährt 2024 fix – wie Gardner – mit Yamaha-Werksvertrag eine zweite Saison beim Rennstall GRT-Yamaha.

MATTHIAS DUBACH